

2024

# 1. Halbjahresbericht

Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt



## INHALT

---

Schlagzeilen .....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung .....	6
Überblick über das Ergebnisbudget.....	6
Überblick über das investive Finanzbudget .....	8

### **Agenda 21 / Beteiligungsprozesse zur nachhaltigen Entwicklung / BNE:**

Das Projekt Modellkommune BNE ist um eine zusätzliche Phase bis Sommer 2025 verlängert worden; so partizipiert Norderstedt weiterhin kostenneutral an Unterstützungsangeboten für Qualifizierung und deutschlandweite Vernetzung. Die Vernetzung im Themenfeld Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Stadt wird weiter gefördert. Die BEB wird weiterhin eng im Prozess beraten und begleitet.

Der in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN, Kiel) entwickelte Bildungskoffer zum Thema Wasser wird in der 2. Jahreshälfte für pädagogisches Fachpersonal im Bereich frühkindliche Bildung ausleihbar sein. Das IPN bietet eine individuelle Anwendungsberatung im Echtbetrieb. Mit der Entwicklung eines zweiten Bildungskoffers zu den 17 Nachhaltigkeitszielen (Handlungsfeld Energie) wurde unterdessen begonnen.

Die Auszeichnungsveranstaltung aller Zukunftsschulen im Kreis Segeberg (davon 3 aus Norderstedt) im 1. Halbjahr 2024 wurde letztmalig durch Kathrin Peters (Landeskoordinatorin Zukunftsschulen) zusammen mit der Stabsstelle NaNo organisiert. Die Veranstaltung fand mit finanzieller Unterstützung der Sparkassenstiftung in den Räumen der Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark statt.

Ein neuer (verpflichtender) Zertifikatskurs „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ wurde für die Mitarbeitenden im Offenen Ganztags und der BEB als Pilot-Anwender entwickelt und erprobt. Das geschah in Zusammenarbeit mit der Serviceagentur „Ganztagig lernen“ Schleswig-Holstein und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung GmbH. Der Kurs wird nun dauerhaft als Multiplikator\*innen-Schulung angeboten.

Die Ausstellungen „17 Ziele im Quadrat“ und „Pädagogien“ wurden mit Kooperationspartner\*innen vorbereitet. Beide werden im 2. Halbjahr 2024 in Norderstedt gezeigt.

### **Klimaschutz**

Für das Norderstedter Förderprogramm „Wärmeschutz im Gebäudebestand“ wurden im 1. Halbjahr 13 Förderanträge gestellt, ausgezahlt wurden bislang 3.640 €. Voraussichtlich können im 2. Halbjahr etwa 10 Förderanträge abschließend bearbeitet und ausgezahlt werden.

Die Kommunale Wärmeplanung hat erste Ergebnisse und Maßnahmenvorschläge erbracht, die im April im Lenkungskreis vorgestellt wurden. Eine weitere Abstimmung erfolgte mit Vertreter\*innen aus Handwerk, der Schornsteinfegerinnung und der Energie-Effizienz-Experten in Norderstedt. Von der HIC Consulting GmbH wurde der Umweltausschuss über den aktuellen Sachstand informiert. Zur zweiten Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit kamen ca. 150 interessierte Personen.

Für das verhaltensbedingte Energiesparen an Schulen und Kitas konnten die nötigen Voraussetzungen für die pädagogische Betreuung und die verwaltungsseitige Optimierung der Prämienausschüttung noch nicht geschaffen werden. Grund ist ein langfristiger Personalausfall.

Das Projekt Climate-4-CAST ist wegen des Wechsels der wissenschaftlichen Mitarbeiterin in Zeitverzug. Norderstedt beteiligt sich unter den erschwerten Bedingungen so gut es möglich ist weiterhin an dem internationalen Vorhaben, bei dem ein Instrument zur kommunalen Steuerung der selbst gesetzten Ziele zur Klimaneutralität entwickelt wird. Finanziell ergibt sich daraus ein Nullsummenspiel: Es werden aktuell weniger Gelder eingenommen und ausgegeben.

Die Stelle Klimaschutzmanager\*in kann immer noch nicht besetzt werden. Daher werden auch die für die dort angesiedelten Aufgaben eingeplanten Haushaltsmittel für Öffentlichkeitsarbeit Klimaschutz und für Dienstleistungen von Sachverständigen nicht ausgegeben.

### **Zukunftsstadt**

Auf Anfrage der Kreativ Gesellschaft Hamburg hat sich Norderstedt an der „Cross Innovation Class“ beteiligt. Dabei entwickeln Studierende der Fachbereiche IT-Ingenieurswesen, Technische Informatik, Produktdesign und Umweltwissenschaften der FH Wedel, der Akademie Mode & Design und der Leuphana Universität Lüneburg in einem interdisziplinären Projekt funktionsfähige Prototypen nach eigener Wahl. Das studentische Team, das mit der Stadt Norderstedt zusammenarbeitete, wählte die Kombination der Themen Suffizienz und soziale Teilhabe. Es wurde mit seiner Arbeit (einer sogenannten „Fahne“) mit dem Jurypreis ausgezeichnet.

Die Wanderausstellung „17 Ziele im Quadrat“ wurde in Zusammenarbeit mit dem Sozialwerk um Norderstedt spezifische Bezüge und Angebote (etwa zum Thema biologische Vielfalt) ergänzt und für Juli 2024 im Seniorentreff Garstedt vorbereitet. Zu diesen Eigenleistungen zählt ein Rahmenprogramm mit generationsübergreifenden Aktivitäten, Bildungsformaten für die Erwachsenenbildung und Schulklassen.

Bundesweit nimmt das Interesse an den Ergebnissen der Zukunftsstadt-Forschungen über die Akzeptanz von Kleinstwohnungen zu. Das drückt sich aus in Anfragen zu realisierten Pilot-Projekten, potenziellen Bauvorhaben durch „die Stadt“ / eine städtische Wohnungsbaugesellschaft, Interviews / Publikationen und weiterführenden Forschungen.

### **Biologische Vielfalt**

Die Veranstaltung „*Biologische Vielfalt in Norderstedt. Entdecken, Erleben, Erhalten...*“ mit 14 Info- und Aktionsständen wurde in Kooperation mit der Stadtpark Norderstedt GmbH geplant, vorbereitet und am 16. Juni 2024 durchgeführt. Die Resonanz zur Veranstaltung war von den Teilnehmenden und Besuchenden durchweg positiv.

5 Schulen und 5 Kitas in Norderstedt haben sich über die Auslieferung von Hochbeeten und Saatgut gefreut und umgehend mit der Bepflanzung begonnen. Darüber hinaus wird eine Fläche am Naturgarten Ossenmoorpark von der Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark für Unterrichtszwecke und biodiversitätsfördernde Maßnahmen genutzt. Zusammen mit Citizens Forests e. V. wurde die Pflanzung eines Tiny Forests an der Grundschule Glashütte vorbereitet.

Für einen Norderstedter Totholzgarten – als erstes Beispiel für die biologische Vielfalt von Lebensräumen - wurde in Abstimmung mit den zuständigen Fachbereichen das inhaltliche Konzept entwickelt: Hierdurch soll im Rahmen der Umweltbildung der Lebensraum Totholz öffentlich vorgestellt werden, um für dessen ökologische Bedeutung zu sensibilisieren. Die Planungen zur Umsetzung haben begonnen.

Zur Koordination der städtischen biodiversitätsfördernden Maßnahmen findet ein regelmäßiger Austausch statt, bei dem u.a. die Bewerbung zur Zertifizierung mit dem Label „StadtGrün naturnah“, der Umgang mit invasiven Arten / Neophyten, die Konzeption und Planung eines Totholzgartens oder Aktivitäten zum Tag der biologischen Vielfalt abgestimmt werden.

Im 1. Halbjahr wurde mit einem Konzept begonnen, wie auf den Wert von biologischer Vielfalt mit künstlerischen Mitteln im öffentlichen Raum hingewiesen werden kann. Das wird im 2. Halbjahr weiterverfolgt.

### **MobilitätsWerkStadt / MobiLe:**

MobiLe wird vom BMBF als so vielversprechend eingeschätzt, dass es im Rahmen des Wettbewerbs MobilitätsWerkStadt 2025 noch einmal für 2 weitere Jahre gefördert wird - bis zum 31.10.2026.

Anfang 2024 konnten die Entwicklungsarbeiten für kleinräumige Planungen und für ein genormtes Übungsszenario abgeschlossen werden. Kleinere Anpassungen zur Optimierung der Anwendung werden auf Basis eingehender Rückmeldungen bis zum Projektende fortgeführt. Unterdessen wird schwerpunktmäßig an der Entwicklung von großräumigen Planungen gearbeitet.

Neben einem weiteren Politik-Workshop (20.01.2024) wurde MobiLe 2024 erstmals der Norderstedter Öffentlichkeit vorgestellt. Die Veranstaltung am 07.05. im Plenarsaal wurde im Vorfeld in der Presse beworben. Interessierte Schülerinnen und Schüler konnten MobiLe bei der Auszeichnungsveranstaltung der Zukunftsschulen (s.o.) kennenlernen. Seit Mai 2024 ist die Web-Anwendung öffentlich zugänglich und kann von allen Interessierten eigenständig genutzt werden.

### **Europäische Mobilitätswoche / Autofreies Straßenfest:**

Für 2024 musste mit deutlich weniger Haushaltsmitteln ein neues Konzept für das Straßenfest entwickelt werden. Am 22. September 2024 wird von 11 – 15 Uhr auf einem verkürzten Abschnitt der Ulzburger Straße (von Langenharmer Weg bis Steindamm) ein White-Picknick veranstaltet. Da nahezu 90% des Budgets für Straßensperrung und Erfüllung der Auflagen verwendet werden muss, bleibt für die inhaltliche Gestaltung nur wenig Spielraum. Neben einigen wenigen kostenlosen Beiträgen – die Einsparungen beim zeitintensiven Teilnehmer-Management lassen nicht mehr zu – sind Angebote für Kinder vorgesehen. Der Kooperationspartner IKUS wird das städtische Angebot mit eigenen Beiträgen der Einzelhändler\*innen ergänzen.

## ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

### ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

#### Ergebnis 1500 Nachhaltiges Norderstedt 2024

Werte in T€	Ist 2023	Ansatz 2024	Progn. + Auftr. 2024	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	189,2	309,8	268,8	-41,0
11 Personalaufwendungen	770,0	823,3	823,3	
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303,8	341,5	286,5	-55,0
14 + bilanzielle Abschreibungen	35,5	30,0	33,7	3,7
15 + Transferaufwendungen	40,9	125,0	54,5	-70,5
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	8,8	69,5	16,4	-53,1
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.159,1</b>	<b>1.389,3</b>	<b>1.214,4</b>	<b>-174,9</b>
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-969,9	-1.079,5	-945,6	133,9
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-969,9	-1.079,5	-945,6	133,9
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-969,9	-1.079,5	-945,6	133,9
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-969,9	-1.079,5	-945,6	133,9
Aufwandsdeckungsgrad [%]	16,33	22,30	22,14	

#### Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind mit den Planwerten 2024 in den Halbjahresbericht eingeflossen. Eine Überplanung des Personalaufwandes erfolgt im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2024 im Herbst diesen Jahres.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Wegen der unbesetzten Klimaschutzmanager\*-in-Stelle werden 17.000€ nicht ausgegeben. Im Bereich BioDiv werden 23.000€ aufgrund von Planungsverzögerungen, kostengünstigeren Lösungen als erwartet und der unpassenden Kontenzuweisung für investive Maßnahmen nicht benötigt.

#### Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen haben sich durch Aktivierung und Abschreibungen von Anlagevermögen gegenüber den Planungen verändert. Die Ansätze werden mit dem Nachtrag angepasst.

#### Transferaufwendungen

Für das Förderprogramm "Wärmeschutz im Gebäudebestand" werden 2024 voraussichtlich weniger Mittel ausgeschüttet als verfügbar.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die Geschäftsaufwendungen werden durch absehbare Einsparungen geringer ausfallen als geplant. Wegen der unbesetzten Klimaschutzmanager\*in-Stelle werden 20.000€ im Bereich der Aufwendungen für Sachverständige und Gutachten nicht ausgegeben. Zeitverzögerungen bei Climate-4-CAST bedingen, dass externe Unterstützung erst 2025 beauftragt wird (24.00€). Ein Monitoring für Blühflächen konnte nicht vergeben werden (3.000€).

## ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

### Investive Finanzkonten 1500 Nachhaltiges Norderstedt 2024

Werte in T€	Plan 2024	Reste 2023	Ansatz 2024	Ist 2024	Aufträge 2024
783 : 29 + Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anla-	8,5		8,5		
<b>34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8,5</b>		<b>8,5</b>		
<b>35 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8,5</b>		<b>-8,5</b>		